Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am **Mittwoch, 1. Februar 2023, 17:00 Uhr**
im Jugendamt, Besprechungsraum 001/002,
Scheidemannplatz 1, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Nicole Maisch, Stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Ralf Bialke, Mitglied; Kleine Stromer gGmbH
Vera Gleuel, Mitglied, Freie Wähler
Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Julien Koch, Mitglied, Kasseler Jugendring
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD
Nicole Siebrecht, Mitglied, CDU
Stephanie Schury, Mitglied, Die Linke
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Rolf Wagner, Mitglied, Kasseler Jugendring
Angela Waldschmidt, Mitglied, Drogenhilfe Nordhessen
Hubert Wierzenko-Jöst, Mitglied, Freie Wohlfahrtsverbände

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Stefan Ahr, Katholische Kirchengemeinde
Jutta Berle, Agentur für Arbeit
Thomas Maier, DGB Kreis Kassel
Michaela Maßmann-Pabst, Gesundheitsamt der Region Kassel
Antje Proetel, Dachverband freier Kindertageseinrichtungen
Pia Richter, Landessportbund Hessen
Michel Scherbaum, Stadtschüler*innenrat
Dörthe Wahlen, Deutscher Kinderschutzbund

Schriftführung
Mareike Flach, Jugendamt

Entschuldigt:
Rosa-Maria Hamacher, Vorsitzende, Freie Wohlfahrtsverbände
Maximilian Bathon, Mitglied, CDU
Lisa Egen, Mitglied, Impuls gGmbH
Sengül Eser, Vertreterin des Ausländerbeirates

Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates
Fabian Schrage, Vorsitzender Fachausschuss II
Alexander Reitz, Evangelischer Stadtkirchenkreis
Cornelia Hellmer, Jobcenter/Arbeitsförderung Kassel
Rukiye Ari, Jugend-/Vormundschaftsgericht
Dr. Ute Giebhardt, Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Birte Behr, Staatliches Schulamt Kassel
Simone Wolf, Polizeipräsidium Nordhessen
Mahmut Eryilmaz, Moscheenvereine

Magistrat/Verwaltung
Udo Pfingsten, Jugendamt
Gudula Horst, Jugendamt
Doris König, Jugendamt
Antje Kühn, Kindetagesbetreuung
Sven Schmidt, Kindertagesbetreuung
Heidrun Pluquett, Kindertagesbetreuung

Weitere Teilnehmer/-innen
Alicia Aguilar Gonzales, Kasseler Jugendring

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2022
2. Mitteilungen
3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern
4.1 Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss II - Kinder- und Jugendförderung-Beteiligungsfragen
5. Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger
6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen
7. Vorstellung Kita-Ausbau/-Planung
8. Rahmenkonzept Kinder- und Jugendförderung Kassel
9. Verträge "Gute-Kita-Gesetz" - Anpassung
10. Verschiedenes

Zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 15.11.2022

Stellvertretende Vorsitzende Frau Stadträtin Maisch eröffnet die mit der Einladung vom 12.01.2023 ordnungsgemäß einberufene öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 15.11.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Die heutige Tagesordnung wird wie folgt geändert: Tagesordnungspunkt 8 „Rahmenkonzept Kinder- und Jugendförderung Kassel“ entfällt. Die Vorstellung soll zunächst im Fachausschuss II erfolgen.
Die Mitglieder sind einstimmig mit der Änderung einverstanden. Die beiden letzten Tagesordnungspunkte rücken vor.

2. Mitteilungen

Herr Pfingsten berichtet:

Aus dem Fachausschuss I ist die persönliche Vertretung von Herrn Salmen ausgeschieden.
Für den Fachausschuss I ist die Nachwahl vorgesehen. Nach § 5 Abs. 1 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel ist die Nachwahl in der vorhergehenden Sitzung anzukündigen. Die Nachwahl soll in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.03.2023 stattfinden.
Die Ankündigung für die Nachwahl der persönlichen Stellvertretung für den Fachausschusses I ist hiermit satzungsgemäß erfolgt.

Erfolgreiche **Umfrage zur Jugendapp**: Die Kinder- und Jugendförderung erprobt bis Ende 2024 modellhaft eine Jugendapp für Kassel und hat sich dazu in einem Förderprogramm des Landes Hessen platzieren können.
Aktuell läuft eine große Umfrage zu Wünschen für eine solche App unter jungen Menschen und Fachkräften: Aktuell haben schon 750 Personen teilgenommen. Die Umfrage ist noch weitere vier Wochen aktiv, herzliche Einladung zum Mitwirken. Postkarten mit QR-Code liegen aus.

Der diesjährige **Weltspieltag** findet statt am 30.05.2023.

Frau Kühn berichtet:

Alltagshelfer*innen: Es handelt sich dabei um ein Pilot-Projekt zur Erprobung des Einsatzes sog. Alltagshelfer*innen in drei Kitas der Stadt Kassel. Diese arbeiten „On top“, d. h. ohne Anrechnung auf den Fachkraft-Kind-Schlüssel. Es gibt ein fest umrissenes Aufgabenprofil, jedoch keine pädagogischen Arbeitsinhalte (z. B. Reinigen von Spielsachen, Unterstützung bei Einkäufen, Überprüfung des Außengeländes, Wäschewaschen, Geschirrtransport, etc.). Die Laufzeit beträgt zunächst ein Jahr, eine Überprüfung erfolgt nach neun Monaten. Es gibt eine Kooperation mit der Kommunalen Arbeitsförderung und dem JC (ggf. über das Teilhabechancengesetz). Vor dem Start findet ein Workshop für Alltagshelfer*innen und dem Kita-Team statt (Rolle, Aufgaben, Erwartung etc.) sowie weitere verpflichtende Fortbildungen für die Alltagshelfer*innen werden durchgeführt.

Ausbildung: Zum Sommer werden 29 Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr und 26 Auszubildende PiVas fertig. Von diesen 55 Auszubildenden möchten 51 weiterhin in den städt. Kitas bleiben und voraussichtlich können fast alle übernommen werden.

3. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

4. Wahl und Nachbenennung von Mitgliedern

4.1 Nachbenennung einer persönlichen Vertretung für den Fachausschuss II - Kinder- und Jugendförderung-Beteiligungsfragen

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss wählt folgende Personen in den FA II

- als stimmberechtigtes Mitglied für den Stadtschüler*innenrat
  Herrn Simon Venator
- als pers. Vertretung von Herrn Simon Venator
  Frau Nele Malin Haller
- als pers. Vertretung von Herrn Julius Jasperbrinkmann
  Herrn Levi Müller (Stadtschüler*innenrat).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Eröffnung von Betreuungsgruppen in Kindertagesstätten freier Träger (Ev. Kita Fasanenhof)

Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Magistrat zu beschließen, der Eröffnung von Betreuungsgruppen für Kindergarten- und Krippenkinder freier Träger und der Förderung durch Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kassel ab dem 01.01.2023 zuzustimmen. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 105.042,17 € stehen bei Produkt 36501, Kostenträger 365019000 Förderung von Kitas freier Träger, Sachkonto 7128000 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Berichte und Beschlussempfehlungen aus den Fachausschüssen

Der Fachausschuss I hat nicht getagt.

Frau Waldschmidt berichtet: Der Fachausschuss II hat zuletzt am 01.12.2022 getagt. Themen waren die Einrichtung/zur Verfügungstellung eines Büroraumes für den Stadtschüler*innenrat im Haus der Jugend, Bericht über den Stand des Jugendgremiums, Erprobung der Jugend-App.
Herr Fenzel hat sich für den Bereich präventiver Jugendschutz vorgestellt, er tritt die Nachfolge von Cornelia Stephan an, die in Ruhestand gegangen ist.
Die Verwaltung des Jugendamtes wurde gebeten, die Restmittel aus dem Feuerwehrtopf in das aktuelle Jahr zu übertragen.

7. Vorstellung Kita-Ausbau/-Planung

Frau Pluquett, Kindertagesbetreuung, stellt vor:
Die Abbildungen sind dem Protokoll beigefügt.

Anschließende Diskussion zu folgenden Kriterien: Hohe Baukosten, hohe Zinsen, Effektivität, Priorität, Realisierungsmöglichkeiten, Anpassung der Betriebskostenzuschüsse, Landes- und Bundesförderung.

8. Rahmenkonzept Kinder- und Jugendförderung Kassel

- entfällt -

Aufgrund eines techn. Problems, wird der Tagesordnungspunkt 10. Verschiedenes vorgezogen.

10. Verschiedenes

Frau Wahlen erinnert noch einmal daran, dass die freien Träger ihre Angebote gern im Jugendhilfeausschuss vorstellen möchten. Es wird zugesagt, in der nächsten Präsidiumssitzung den Wunsch aufzunehmen und zu prüfen, ob die Vorstellung der ambulanten Jugendhilfe im nächsten und die stationären Angebote im übernächsten Jugendhilfeausschuss erfolgen kann.

Frau Berle stellt die neuen Flyer für die Angebote des BIZ und den Veranstaltungs-kalender zur Verfügung. Bei Mehrbedarf könne gern Kontakt zu ihr aufgenommen werden.

Frau Waldschmidt informiert über das Angebot der Tragehilfeberatung. Nachdem eine Nachfolgerin für die ehrenamtliche Beraterin nicht gefunden werden konnte, wird das Projekt jetzt offiziell mit einer geringen Anzahl von Stunden von der Share-well-Stiftung für 2 Jahre finanziert. Das Angebot richtet sich an schwangere und junge drogenabhängige Mütter, die ein sogen. Tragetuch verwenden möchten.

Herr Koch erinnert noch einmal an seinen bereits geäußerten Themenwunsch, über die psychischen Erkrankungen von jungen Menschen, die insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie aufgetreten sind, zu sprechen.
Hierzu erläutert Frau Stadträtin Maisch, dass es im Gesundheitsamt bereits Überlegungen gibt, wie Hilfen für junge Menschen im sozialpsychiatrischen Dienst angesiedelt werden können. Es ist angedacht, diese Stellungnahmen erst einmal abzuwarten und die Diskussion dann im Fachausschuss I zu führen. Frau StV Bergmann erinnert sich, dass bereits ein solcher Erfahrungsbericht im Fachausschuss I abgegeben wurde und sagt zu, dieses Thema erneut aufzunehmen und weiter zu vertiefen.

9. Verträge "Gute-Kita-Gesetz" - Anpassung

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden gesondert per Mail versandt.
Herr Schmidt erläutert die einzelnen Änderungen, die aufgrund der erforderlichen Anpassung vorgenommen wurden. Alle Änderungen sind mit den freien Trägern von Kindertagesbetreuungseinrichtungen abgestimmt.

Rückfragen hinsichtlich der Finanzierung u.a. zur Verwaltungskostenpauschale konnten beantwortet werden.
Bei den Verträgen ist aufgefallen, dass unter § 3 a) Personalkosten nicht gegendert wurde. Es wird darum gebeten, unter Pos. d) folgende Änderung vorzunehmen: Hausmeister*innen.

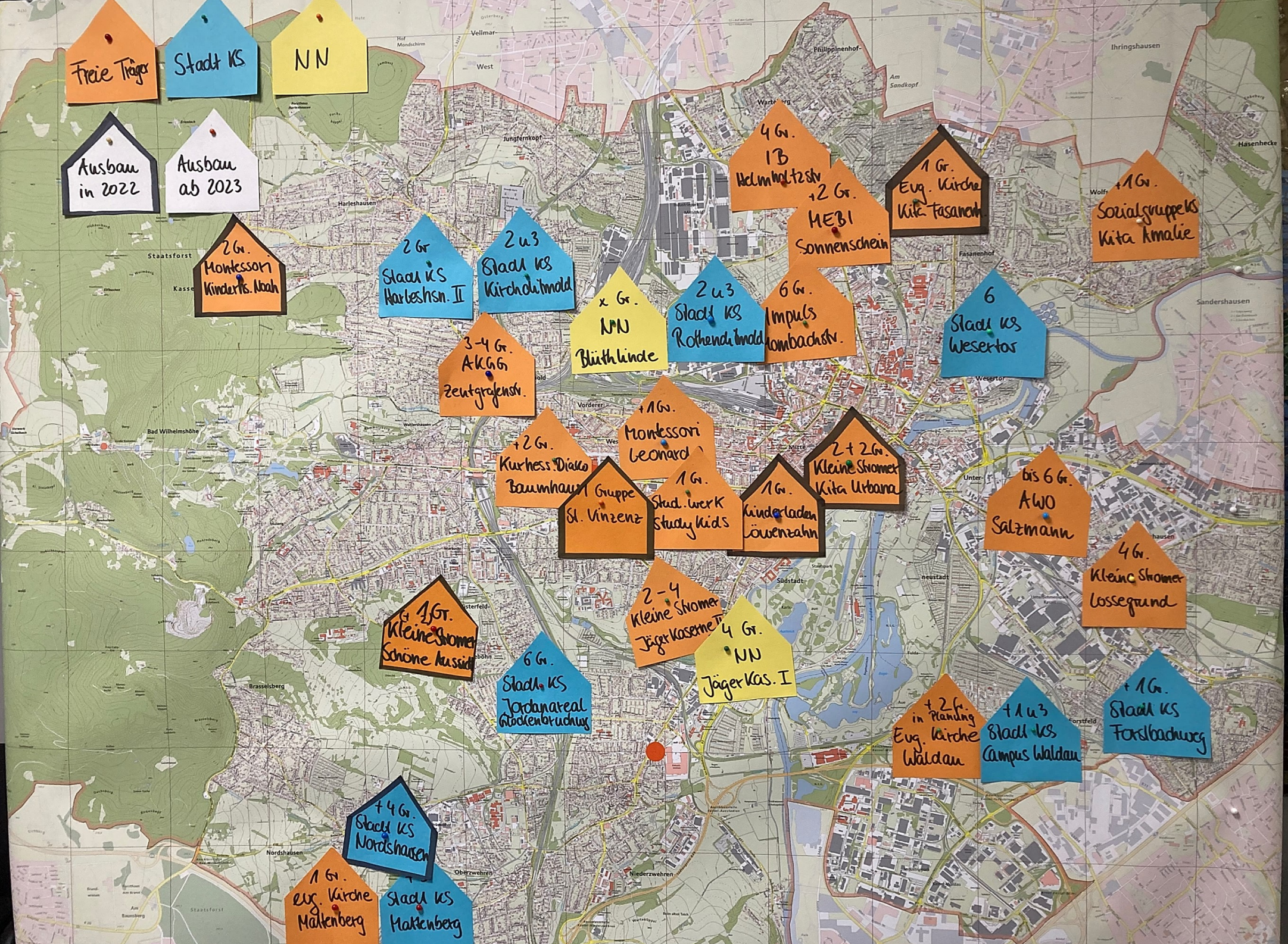
Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt den städtischen Gremien zu beschießen, den vorgestellten Vertragsentwürfen über die Förderung von

Kindertageseinrichtungen und von Einrichtungen zur Grundschulkindbetreuung mit den entsprechenden Anhängen zuzustimmen. Die Verträge sollen rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft treten.
Die erforderlichen Mittel in Höhe von rund 6.000.000,00 € stehen bei Produkt 36501, Kostenträger 365019000 Förderung von Kitas freier Träger zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

gez. Nicole Maisch	gez. Udo Pfingsten
Stellvertretende Vorsitzende	Stellvertretender Leiter des Jugendamtes


Freie Träger
Stadt KS
NN
Ausbau in 2022
Ausbau ab 2023
2 Gr. Montessori Kinderhs. Noah
2 Gr. Stadt KS Harleshsn. II
2 u 3 Stadt KS Kirchditmold
3-4 Gr. AKGG Zentgrafenstr.
x Gr. NN Blüthlinde
2 u 3 Stadt KS Rothenditmold
4 Gr. IB Helmholtzstr
+2 Gr. MEBI Sonnenschein
1 Gr. Evg. Kirche Kita Fasanenh
+1 Gr. Sozialgruppe KS Kita Amalie
6 Gr. Impuls Lombachstr.
6 Stadt KS Wesertor
+2 Gr. Kurhess. Diako Baumhaus
+1 Gr. Montessori Leonardo
1 Gruppe St. Vinzenz
1 Gr. Stud. werk Study Kids
1 Gr. Kinderladen Löwenzahn
2+2 Gr. Kleine Strolche Kita Urbana
bis 6 Gr. AWO Salzmann
4 Gr. Kleine Strolche Losseground
1 Gr. Kleine Strolche Schöne Aussicht
2-4 Kleine Strolche Jägerkaserne II
4 Gr. NN Jägerkas. I
6 Gr. Stadt KS Jordanareal Glockenbruchweg
+2 Gr. in Planung Evg. Kirche Waldau
+1 u 3 Stadt KS Campus Waldau
+1 Gr. Stadt KS Forstbachweg
+4 Gr. Stadt KS Nordshausen
1 Gr. evg. Kirche Maltenberg
Stadt KS Maltenberg

Kindertagesbetreuung Kassel
Vorstellung Kitausbau und - planung

Vorstellung im Jugendhilfeausschuss
am 1. Februar 2023

Amt Kindertagesbetreuung Kassel -
Abteilung Planung und Konzeption

Kitaausbau ab 2022 – Ausbau u3 und Kiga

	Einrichtungen	Gruppen	Plätze
Ausbau in 2022 erfolgt	**7**	**12**	**212**
davon städtisch	1	4	77
davon Freie Träger	6	8	135
Ausbau ab 2023 projektiert	**24**	**69**	**1345**
davon städtisch	8	22	377
davon Freie Träger	14	43	886
NN	2	4	82
Ausbau ab 2022 gesamt (Realisierung bis 2025/26)	**31**	**81**	**1557**
davon städtisch	9	26	454
davon Freie Träger	20	51	1021

Zwischen-Bilanz

- Ausbauvolumen bis 2023 laut Haushaltsplanung ist mit Vorhaben hinterlegt
- Ausbau findet in allen Planungsregionen statt
- Umsetzung bis Ende 2023 ist nicht vollständig möglich
- Für Ausbau in 2024 sind zusätzlich Vorhaben erforderlich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!